



Uster, 22. März 2024
Nr. 561/2024
V4.04.71

Anfrage 561/2024 von Karin Niedermann Schneider (SP):

Biber am Greifensee

Ein kürzlicher Sonntags-Spaziergang am Greifensee hat einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen, eine noch karge und trotzdem sehr reizvolle Landschaft, aber bei näherem Hinsehen nicht nur wegen der gefälltten Eschen ein etwas tristes Bild. Aufgefallen ist nämlich insbesondere, wie entschlossen die Biber am Greifensee zu Werk gehen. Nicht nur dünne Baumstämme, sondern auch gestandene Baumkaliber werden von ihnen bearbeitet und sind gefallen oder werden bald fallen.

Wie wird es am Greifensee wohl in ein paar Jahren aussehen?

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie gross ist (oder wird geschätzt) die Biberpopulation am Greifensee?
2. Wie wird der ökologische Wert von Bibern beurteilt?
3. Welche Überlegungen werden gemacht bzgl. Biberschutz vs Landschaftsschutz?
4. Nach welchen Kriterien wird die Situation von der Stadt beurteilt bzgl. Impact der Biber?
5. Wie wird die Situation insgesamt eingeschätzt und welche Konsequenzen haben die Beurteilungen?

Uster, 22. März 2024

Karin Niedermann Schneider